



Wien, 14. Juli 2022

**Belvedere 21**  
Arsenalstraße 1  
1030 Wien

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Sonntag  
11 bis 18 Uhr  
Abendöffnung:  
Donnerstag 11 bis 21 Uhr  
Montags nur an Feiertagen geöffnet

**Pressedownloads:**  
[belvedere.at/presse](http://belvedere.at/presse)

**Pressekontakt:**  
Irene Jäger  
+43 664 800 141 185  
[i.jaeger@belvedere.at](mailto:i.jaeger@belvedere.at)

Rebecca Warren, *The inscrutable passage of an alien or godly intelligence*, 2019 (Detail), Mischtechnik auf Sperrholz, 30 x 43 x 8 cm  
© Rebecca Warren, courtesy Maureen Paley, Galerie Max Hetzler, Matthew Marks Gallery. Foto: Angus Mill

## REBECCA WARREN

### THE NOW VOYAGER

15. Juli bis 16. Oktober 2022

Seit mehr als zwanzig Jahren zählt Rebecca Warren zu den herausragenden Vertreter\*innen der Gegenwartskunst: Internationale Bekanntheit erlangte sie mit ihren Skulpturen, Collagen, Vitrinen- und Neonarbeiten. Das Belvedere 21 präsentiert die erste Personale dieser bedeutenden britischen Bildhauerin in Österreich.

Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere: „Für das aktuelle Interesse an figürlichen Darstellungen in der bildenden Kunst ist Rebecca Warren Pionierin und Vorbild. Das Haus des Nachlasses von Fritz Wotruba bietet den passenden Bezugsrahmen für diese hoch aktuelle Position in der Bildhauerei.“

Rebecca Warren stellt Skulpturen, Assemblagen und Konstruktionen aus einer Vielzahl von Materialien her. Ihr unverwechselbares und komplexes Werk, in dem sich Tradition mit Alltäglichem, Ernsthaftigkeit mit Frivolität, Meisterschaft mit Unstimmigkeit mischt, verkörpert ihre Einstellung zur Kunst und zu deren Geschichte. Ende der 1990er-Jahre wird die britische Künstlerin einem breiteren Publikum mit großformatigen Skulpturen aus ungebranntem Ton bekannt, die verschlungen modellierte zerkratzte oder zerfurchte weibliche Formen aufweisen. Dabei sind einzelne Körperteile – eine Hand, eine Brust, eine Wade, ein Pferdeschwanz – oft ins Albtraumhafte oder Komische übersteigert. Sie wirken gleichzeitig humorvoll und grotesk, figürlich und abstrakt, monumental und filigran und scheinen mit der weiblichen Anatomie ein expressives Spiel zu treiben.

Später wird Warrens Schaffen vielgestaltiger. Sie beginnt, Skulpturen aus Bronze und Stahl herzustellen, und fertigt Assemblagen aus unterschiedlichen, oft vergänglicheren Materialien wie Holz, Neon und Wolle. Die Künstlerin greift Einflüsse aus einem breiten kulturellen Spektrum auf, verdreht und transformiert diese, um ihren spezifischen Interessen eine ausgefeilte Gestalt zu geben und ihre eigene Geschichte zu formulieren. Die Palette ihrer – wie sie sagt – Faszinosa reicht von der Hoch- bis zur Popkultur und vom Absurden bis zum Komischen. Dazu gehören die Künstler Umberto Boccioni, Willem de Kooning, Alberto Giacometti, Pablo Picasso, Auguste Rodin und Fischli & Weiss, der Modefotograf Helmut Newton, der Zeichner R. Crumb und Bilder von Disneys Minnie Mouse sowie die Rockstars Iggy Pop und New York Dolls. Arbeiten wie *Helmut Crumb* (1998) und *Croccioni* (2000) werden heute als ikonische Werke ihrer Zeit gelesen, die Warrens ausgeprägtes Interesse an den grenzenlosen Möglichkeiten einer unabhängigen Haltung zur Kunst und zu ihrer Geschichte, an Psychologie, Filmgeschichte und bestimmten Bereichen der Pop- und Punkmusik zu einer unvergleichlich dichten und reflektierten Bildsprache verschmelzen.

### Zur Ausstellung

Rebecca Warrens Einzelausstellung *The Now Voyager* im Belvedere 21 besteht aus neun neuen großen handbemalten Bronzeskulpturen auf verschiedenfarbigen Sockeln und einer Reihe neuer wandbasierter Neoncollagen. Die meisten Skulpturen – die Warren in ihrer Vielfalt mit dem Ensemble Außerirdischer in der berühmten *Star Wars*-Barszene vergleicht – sind weitgehend figurativ. Einige sind zudem kopflastig, lehnen sich an, arbeiten gegen die Schwerkraft, stemmen sich gegen ihre eigene Masse und ihr eigenes Gewicht. Die Collagen aus Neon, handelsüblichen Farben, Wolle und anderen Elementen sind Präsenzen einer anderen Ordnung: Sie suggerieren ein sonderbares Kommunikationssystem, das sich als Glyphen, seltsam vertraute Augenblicke und ferne nächtliche Ausblicke manifestiert.

Warren choreografiert die Platzierungen ihrer Arbeiten und die Bezüge zwischen ihnen auf eine einzigartige Art und Weise, um sowohl den Gesamteindruck als auch die individuelle Wirkung zu optimieren. Die fünf großflächigen architektonischen Einbauten, die sie speziell für diese Schau entworfen hat, strukturieren den Raum und geben den Rhythmus für die Ausstellung vor.

Der Ausstellungstitel *The Now Voyager* ist eine nuancierte Variation einer Formulierung in Walt Whitmans Kurzgedicht *The Untold Want* (*Der ungenannte Wunsch*). Der vollständige Text lautet: „The untold want by life and land ne'er granted, Now voyager sail thou forth to seek and find“ („Der ungenannte Wunsch, von Leben und Land nie gewährt, Jetzt, Reisender, segle vorwärts, zu suchen und zu finden“). Indem Warren den bestimmten Artikel einfügt, wird aus dem Appell „Now voyager“ (Jetzt, Reisender) ein\*e „Reisende\*r im Jetzt“. Dies könnte eine Anspielung auf Warrens bedingungslose und lebendige künstlerische Autonomie sein, die immer wieder von Neuem errungen und verteidigt werden muss.

Axel Köhne, Kurator: „*Rebecca Warrens Arbeiten sind auf vielfältige und subtile Weise eng mit der Künstlerin verbunden. Sie sind Ergebnisse bestimmter konzentrierter und ausdauernder Akte der Aufmerksamkeit für das, was die Welt ihr und ihrem Unbewussten sagt, und für die Bedeutungen und die physischen Formen, die dank dieser Aufmerksamkeit entstehen können.*“

## KURZBIOGRAFIE

Rebecca Warren (\* 1965) lebt und arbeitet in London. 2006 war sie für den Turner Prize, 2008 für den Vincent Award nominiert. Ihre Arbeiten wurden auf der 54. Biennale von Venedig (2011) gezeigt und befinden sich in privaten und musealen Sammlungen weltweit. Einzelausstellungen in Museen und Galerien in ganz Europa und den Vereinigten Staaten, darunter Musée National Eugène Delacroix, Paris (2018); Le Consortium, Dijon (2018); Tate St Ives (2017); Dallas Kunstmuseum (2016); Kunstverein München (2013); The Art Institute of Chicago (2010); und Serpentine Gallery, London (2009). Warren wurde 2014 als Professorin an die Kunstakademie Düsseldorf berufen und erhielt 2020 die Auszeichnung OBE (Order of the British Empire) im Rahmen der Geburtstagsehrung der Queen für Verdienste um die Kunst.

## KATALOG

### ***Rebecca Warren. The Now Voyager***

Herausgeber\*innen: Rebecca Warren, Stella Rollig, Axel Köhne

Autor\*innen: Axel Köhne / Rebecca Warren, Stella Rollig

Grafikdesign: FUEL, London

Verlag Buchhandlung Walther & Franz König, Köln

Seitenanzahl: ca. 112 Seiten, ca. 80 Abbildungen

Format: 23 × 30 cm

Halbleinenband mit Heißfolienprägungen, Hardcover

Deutsch & Englisch in einem Band

ISBN 978-3-903327-04-7

Verkaufspreis: EUR 29,80

## PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

### ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN

Ab 24. 7. Jeden Sonntag | 16.30 Uhr

Donnerstag, 21. 7., 4. 8., 18. 8. und 1. 9. | 18.30 Uhr

Diese Tour wirft einen Blick auf die vielfältige Beschäftigung mit der menschlichen Figur in der zeitgenössischen Skulptur. Der inhaltliche Bogen reicht von den Arbeiten der Künstlerin Rebecca Warren zu Positionen aus der Sammlung des Belvedere.

Dauer: 1 Stunde / € 5 (zzgl. Museumsbesuch)

Kostenlos für Freunde des Belvedere und Jahreskartenbesitzer\*innen

### FILM

#### **Unbekannte Gebiete / Unknown Territories**

Donnerstag, 29. 9. | 18 Uhr

Im Rahmen ihrer Ausstellung hat Rebecca Warren ein Filmprogramm zusammengestellt: Eröffnet wird das Double Feature von George Lucas' erstem Spielfilm *THX 1138*, gefolgt vom Western *Meek's Cutoff* von Kelly Reichardt.

Blickle Kino / Dauer: 3,5 Stunden / € 5 regulär,

€ 3,50 Jugendliche und Studierende unter 26

Kostenlos für Freunde des Belvedere und Jahreskartenbesitzer\*innen

### TALK

#### **Rebecca Warren, Walt Whitman und der Aufbruch**

Sonntag, 2. 10. | 11.30 Uhr

Rebecca Warrens Ausstellungstitel *The Now Voyager* nimmt Bezug auf ein Gedicht von Walt Whitman. Davon ausgehend führen die beiden Autor\*innen Barbara Zeman und Clemens J. Setz ein Gespräch über Whitman, Warren, Kunst, Literatur und Aufbrüche.

Blickle Kino / Dauer: 1 Stunde / € 5 (exkl. Museumsbesuch)

Kostenlos für Freunde des Belvedere und Jahreskartenbesitzer\*innen

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	<i>Rebecca Warren. The Now Voyager</i>
Kurator	Axel Köhne
Dauer	15. Juli bis 16. Oktober 2022
Ort	Belvedere 21 Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr Abendöffnung: Donnerstag 11 bis 21 Uhr Montags nur an Feiertagen geöffnet
Tickets	Regulär   8,90 Euro online; 10,50 Euro vor Ort Ermäßigt   6,90 Euro online; 8 Euro vor Ort Jahreskarte Belvedere   39 Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre   frei
Web	belvedere.at facebook.com/belvedere21 twitter.com/belvedere21 instagram.com/belvedere21wien  #RebeccaWarren

Weitere Informationen und Pressebilder zur Ausstellung stehen unter [belvedere.at/presse](https://belvedere.at/presse) zum Download bereit.